

# Messe zu Ehren der Märtyrer und Bekenner eines Ordens / einer Kongregation

**Kalendertag: gemäss Liturgieordnung / Liturgische Farbe: rot und weiss**

---

## **Eingangsgebet (Is. 43,1)**

Jetzt aber - so spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst. Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Ehre sei dem Vater.

## **Bittgebet**

Blicke gnädig, o Herr Jesus Christus, auf Deine Familie und mehre sie immerfort durch neue Kinder; hilf dem Orden/der Kongregation **NN**, dass sie ihre Söhne und Töchter zum Ideal der Heiligkeit führe, damit diese auch um das Heil der ihnen anvertrauten Mitmenschen erfolgreich bemüht seien: durch Adonai-Maria.

## **Lesung (Eph. 4,1-6; 23-24)**

Brüder! Ich der Gefangene im Herrn, bitte euch, wandelt würdig der Berufung, die euch zuteilgeworden, in aller Demut und Sanftmut. Seid geduldig und ertraget einander in Liebe; seid eifrig bestrebt, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens; ein Leib, ein Geist, wie ihr ja auch in eurer Berufung zu einer Hoffnung berufen seid; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alles und in uns allen. Erneuert euch in eurer inneren Gesinnung und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist, in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Dank sei Jesus und Maria.

## **Lobpreisgebet (Gal. 6,14 / Ps. 99, 2-3)**

Mir aber sei es ferne, mich zu rühmen, ausser im Kreuze unseres Herrn Jesus Christus. Durch Ihn ist mir die Welt gekreuzigt, und ich der Welt. Dienet dem Herrn in Freude, mit Frohlocken tretet vor Ihn. Wisset: Er, der Herr, ist Gott; Er hat uns geschaffen, nicht wir.

## **Allelujavers (Joh. 13, 34-35)**

Alleluja, alleluja. «Ein neues Gebot gebe ich euch: dass ihr einander liebet. Wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe zueinander habt.» Alleluja.

nach Septuagesima statt des Allelujaverses

### **Tractus (nach Ps. 121, 6-9)**

Erlehet für Jerusalem, was ihm zum Frieden dient! Allen, die dich lieben, ergehe es wohl! Frieden herrsche in deinen Mauern, Sicherheit in deinen Palästen! Um meiner Brüder und Schwestern willen will ich rufen: «Friede in dir!» Um des Hauses unseres Herrn und Gottes fleh ich um Heil für dich!

### **Festgebet zur Gnadenmutter des Ordens/der Kongregation**

#### **Verherrlichungsgebet**

In Vereinigung mit dem Unbefleckten Herzen Mariens grüssen und verehren wir die **heilige Schulterwunde**, o Jesus, und in diese Wunde legen wir alle «die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit», denn sie werden gesättigt werden. Deine heiligen Schultern trugen alle Last der gottgeweihten Seelen, die Du überalles liebst und auserwählt hast. Mit ihnen trägst Du, Göttlicher Hirt, bis ans Ende der Zeiten auch die Bürde der schwachen und abgestorbenen Glieder des mystischen Leibes. Deine kostbare Wunde – Siegel des Heiligen Sacerdotiums – wurde durch Krönung der Leiden und Schmerzen Sankt Joachims auf Erden wiedergeöffnet. Damit sühnten wir die Lauheit und die Trägheit im Dienste Gottes, den Unglauben und die Lieblosigkeit der Gottgeweihten. Mit dieser Krönung verherrlichten wir Sankt Joachim als Patron der Gottgeweihten und Siegelbewahrer des Heiligen Sacerdotiums. Er ist der Verwalter des Petri-Schlüssels, d.h. des theologischen Siegels.

Jesus, um dieser heiligen Wunde willen erbarme Dich der gottgeweihten Seelen.  
Gloria! Alleluja! Hosianna!

#### **Triumphgebet (Lk. 18, 28-30)**

Das sagte Petrus: «Siehe, wir haben verlassen, was uns gehörte, und sind Dir gefolgt.» Er sprach zu ihnen: «Wahrlich, ich sage euch, niemand verlässt Haus oder Weib, Geschwister oder Eltern oder Kinder um des Reiches Gottes willen, ohne Vielfaches zu empfangen schon in dieser Welt und in der künftigen Welt das ewige Leben.» Gloria! Alleluja! Hosianna!

#### **Evangelium (Joh. 15, 9-17)**

«Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt. Bleibet in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich meines Vaters Gebote gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde.

Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. Eine grössere Liebe hat niemand, als wenn er sein Leben hingibt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiss nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört, euch kundgetan habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestellt, damit ihr hingehet und Frucht bringet und eure Frucht bleibe, und damit der Vater euch alles gebe, was ihr von ihm in meinem Namen erbittet. Das gebiete ich euch, dass ich einander liebet.» Lob sei Jesus und Maria.



**Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, Patronin des Karmelitenordens**

### **Opfergebet (Ps. 42,4)**

Zum Altare Gottes will ich treten, zu Gott, der mich erfreut von Jugend auf.

### **Gabengebet**

Nimm gnädig entgegen, o Ewiger Vater Jahwe, das Opfer der beiden makellosen Opferlämmer; es bewirke, dass der Orden/Kongregation **NN** treu Dir diene und immerfort neues Wachstum erfahre. Durch Adonai, den Herrn und König.

## Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Jesus Christus, unsern Herrn, demütig anzuflehen, Du wollest als ewiger Hirte Deine Herde nicht verlassen, sondern durch den Orden/die Kongregation **NN** sie immerfort schützen und schirmen. Gib, dass jene gottgeweihten Männer und Frauen den mystischen Leib aufbauen und so **Dein Wirken mittels der Gnade MARIENS fortsetzen**, bis Du wiederkommst am Ende der Zeiten. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

## Kommuniongebet (Ps. 132, 1 et 4)

Seht, wie schön und lieblich es ist,  
wenn Brüder in Eintracht beisammen wohnen.  
Denn dort entbietet der Herr den Segen,  
Leben auf immerdar.

## Schlussgebet

Durch die Kraft dieses Sakramentes gib uns, Herr Jesus Christ, beharrlichen Eifer für Deinen Willen; und so möge der Orden/die Kongregation **NN**, die Deinem Dienst geweiht ist, zunehmen in unseren Tagen an Verdienst wie an Zahl. Durch Maria, Königin und Mutter aller Gottgeweihten.

## Gebet um geistliche Berufe

P	Jesus, göttlicher Hirt, Du hast die Apostel berufen und zu Menschenfischern gemacht.
V	<b>Rufe auch heute junge Menschen in Deine Nachfolge und in Deinen Dienst.</b>
P	Du lebst ja, um immer für uns da zu sein. Dein Opfer wird auf unseren Altären gegenwärtig, weil alle Menschen an der Erlösung teilhaben sollen.
V	<b>Lass alle, die Du berufen hast, diesen Deinen Willen erkennen und sich zu eigen machen. Öffne ihnen den Blick für die ganze Welt, für die stumme Bitte so vieler um das Licht der Wahrheit und um die Wärme echter Liebe.</b>
P	Lass sie, getreu ihrer Berufung, am Aufbau Deines geheimnisvollen Leibes mitarbeiten und so Deine Sendung fortsetzen.
V	<b>Mache sie zum Salz der Erde und zum Licht der Welt.</b>

P	Gib, Herr, dass auch viele Frauen und Mädchen ebenso entschlossen dem Ruf Deiner Liebe folgen. Wecke in ihren Herzen das Verlangen, vollkommen nach dem Geist des Evangeliums zu leben und sich selbstlos hinzugeben im Dienst an der Kirche.
V	<b>Lass sie bereit sein für alle Menschen, die ihrer helfenden Hand und ihrer barmherzigen Liebe bedürfen. Sankt Amen.</b>